

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	IX
Vorbemerkung	XI
1. Die Konzeption der Untersuchung	1
2. Zur Bestimmung des Gesetzesauftrages	10
2.1 Die Stellung des Raumordnungsgesetzes im Verfassungssystem der Bundesrepublik	10
2.2 Die Stellung des § 4 Abs. 1 Satz 2 im Raumordnungsgesetz	11
2.3 "Planungen" und "Maßnahmen"	13
2.4 "Raumbedeutsam"	14
2.5 "Langfristig" und "großräumig"	16
2.6 "Zusammenfassende Darstellung"	17
3. Voraussetzungen zur Erfüllung des Gesetzesauftrages	19
3.1 Ziele, Nebenbedingungen und Grundsätze der Raumordnungspolitik	19
3.2 Stand der ökonomischen Theorie	24
3.3 Die regionalstatistische Materiallage	25
4. Regionenabgrenzung mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung	30
4.1 Allgemeine Überlegungen zur Formulierung eines für eine zusammenfassende Darstellung geeigneten Regionenabgrenzungsprogramms	30
4.2 Die Abgrenzungskriterien für die gewählten Regionstypen	36
4.3 Auswahl geeigneter Werte der Abgrenzungskriterien für die Regionenabgrenzung	39
4.4 Datenorganisation für das Abgrenzungsprogramm	43
4.5 Stand der Programmierung	45
5. Die Messung der regionalen Infrastrukturausstattung	46
5.1 Die Notwendigkeit der Ermittlung von Kennziffern der regionalen Infrastrukturausstattung	46
5.2 Die Notwendigkeit der Berücksichtigung der Qualität der Infrastruktureinrichtungen	49
5.3 Die Notwendigkeit der Berücksichtigung des Potentials der Infrastruktureinrichtungen	49
5.4 Die Notwendigkeit der Berücksichtigung der Interdependenz gebündelter Infrastruktureinrichtungen	50
5.5 Probleme der Verwendbarkeit von Kennziffern	53
5.6 Die Messung und ihre Probleme, dargestellt an zwei ausgewählten Beispielen	53
5.7 Zur Ermittlung einer Gesamtkennziffer der regionalen Infrastrukturausstattung	58

	<u>Seite</u>	
6.	Zur Analyse des regionalen Wirtschaftsprozesses	60
6.1	Probleme der Analyse	60
6.2	Elemente der Analyse	62
6.3	Probleme der empirischen Bestimmung der Strom- und Bestandsgrößen	64
6.4	Hypothesen über die Beziehungen zwischen Strom- und Bestandsgrößen	66
7.	Die regionalen Wirkungen öffentlicher Maßnahmen	69
7.1	Zur Problematik der Analyse öffentlicher Ausgaben, dargestellt am Beispiel des Raumordnungsberichts 1968	69
7.2	Die Ermittlung der Wirkungen von Maßnahmen mit Hilfe verschiedener Effekte	72
7.3	Die Darstellung der einzelnen Effekte	76
7.31	Der Bodennutzungseffekt	76
7.32	Der Einkommenseffekt	77
7.33	Der Bevölkerungseffekt	78
7.34	Der Versorgungseffekt	78
7.35	Der Anreizeffekt	79
7.4	Zur Ermittlung raumbedeutsamer Maßnahmen für die Zusammenfassende Darstellung mit Hilfe der Effekte	81
8.	Die Verteilung raumbedeutsamer öffentlicher Maßnahmen auf die Regionen mit Hilfe eines interregionalen Entscheidungsmodells	84
8.1	Anforderungen an das Entscheidungsmodell	84
8.2	Die Grundstruktur des gewählten Ansatzes	87
8.21	Allgemeiner Überblick	87
8.22	Die Berücksichtigung des Zeitaspektes mit Hilfe der rekursiven Programmierung	89
8.23	Angebotsorientierung des Modells	91
8.24	Zur Berücksichtigung verschiedener Entscheidungsträger	94
8.3	Die Gleichungen des Modells I	95
8.4	Die Gleichungen des Modells II: Kriterien für die regionale Verteilung der Mittel für Infrastrukturinvestitionen	102
8.41	Anforderungen an die Kriterien	102
8.42	Regionale Verteilung der Infrastrukturinvestitionen nach Kriterien des Infrastrukturbedarfs	103
8.43	Regionale Verteilung der Infrastrukturinvestitionen nach ihrer Grenzproduktivität	105
8.431	Methodische Vorbemerkungen	105
8.432	Infrastruktur als Produktionsfaktor	106
8.433	Infrastruktur als boden-, arbeits- und/oder kapitalqualitätserhöhender Faktor	107
8.434	Infrastruktur als Bestimmungsgrund für die Höhe der Parameter	108
8.435	Ergebnisse der Überlegungen zur Verteilung der Infrastrukturinvestitionen nach ihrer Grenzproduktivität	110
8.44	Regionale Verteilung der Infrastrukturinvestitionen nach ihren Grenzproduktivitäten unter Beachtung der Nebenbedingung der Deckung eines Mindestbedarfs	111
8.45	Ergebnisse der Überlegungen zur Einbeziehung der Infrastruktur in das Modell	112
8.5	Zur Anwendbarkeit und zu den Grenzen des Modells	113
9.	Zusammenfassung: Stand der Untersuchung und weitere Forschungsnotwendigkeiten	118

	<u>Seite</u>
Anhang A: Regionalwirtschaftliche Gesamtrechnung - Verfahren zur Bestimmung der Daten -	123
A.1 Anforderungen an die Verfahren	123
A.2 Möglichkeiten und Grenzen einer Bestimmung des regionalen Bruttoinlandsprodukts	124
A.21 Bestimmung der Gemeindebruttoinlandsprodukte für die außerlandwirtschaftlichen Sektoren der Wirtschaft	124
A.22 Bestimmung der Gemeindebruttoinlandsprodukte im Sektor Landwirtschaft	128
A.3 Die Entstehungsseite des regionalen Bruttoinlandsprodukts	135
A.31 Die Entstehungsgleichung	135
A.32 Die Komponenten der Gleichung	135
A.321 Indirekte Steuern und Zölle	135
A.322 Subventionen	137
A.323 Abschreibungen	139
A.324 Wertschöpfung	139
A.4 Die Verteilungsseite des regionalen Bruttoinlandsprodukts	139
A.41 Die Verteilungsgleichung	139
A.42 Die Komponenten der Gleichung	140
A.421 Lohn- und Gewinneinkommen der Haushalte	143
A.422 Gewinne der Unternehmen	144
A.423 Gewinne des Staates	144
A.424 Nettofaktoreinkommen	144
A.5 Die Umverteilungsseite des regionalen Bruttoinlands- produkts	146
A.51 Die Umverteilungsgleichung	146
A.52 Die Komponenten der Gleichung	146
A.521 Direkte Steuern der privaten Haushalte	146
A.522 Transfers an Haushalte	147
A.523 Persönlich verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	149
A.6 Die Verwendungsseite des regionalen Bruttoinlandsprodukts	149
A.61 Die Verwendungsgleichung	149
A.62 Die Komponenten der Gleichung	149
A.621 Privater Konsum	149
A.622 Staatlicher Konsum	150
A.623 Staatliche Bruttoinvestitionen	150
A.624 Private Investition und regionaler Im- und Export	150
Anhang B: Verfahren zur Berechnung von Infrastrukturkennziffern, dargestellt für den Landkreis Husum	151
B.1 Die Kennziffer der Straßenausstattung	151
B.2 Die Kennziffer der Krankenhausausstattung	157
Anhang C: Die Attraktivität einer Region für gewerbliche Unternehmen	159
C.1 Die Problematik der Bestimmung der Attraktivität einer Region für gewerbliche Unternehmen	159
C.11 Der Begriff der Attraktivität	159
C.12 Die Auswahl der einzelnen Faktoren der Attraktivität	159
C.13 Probleme bei der Bildung einer Kennziffer für die Attraktivität	161
C.2 Die quantitative Bestimmung von Kennziffern für die Faktoren der Attraktivität	163

	<u>Seite</u>	
C.21	Methodische Vorbemerkungen	163
C.22	Das Vorhandensein von Arbeitskräften	164
C.221	Die Bestandteile des Faktors	164
C.222	Das vorhandene Erwerbspotential insgesamt	164
C.223	Mögliche Reserve an Arbeitskräften	165
C.224	Das Vorhandensein von gelernten (ausgebildeten) Arbeitskräften	169
C.23	Vorhandensein von beziehbaren Fabrikationsräumen	170
C.24	Vorhandensein von Industriegelände	171
C.25	Verkehrsbedienung	173
C.251	Die relevanten Komponenten des Faktors	173
C.252	Die intraregionale Verkehrsbedienung	173
C.253	Interregionale Verkehrsbedienung	174
C.26	Nähe zum Absatzmarkt	175
C.27	Nähe zu Rohstoffen und Halbfabrikaten	176
C.28	Wohnortgunst	177
Verzeichnis der zitierten Literatur		179